



Marco Voss (Herausgeber)

STILLES LAND UND GROSSES KINO

Filme, Drehorte und Stars
in Mecklenburg-Vorpommern entdecken



HINSTORFF





STILLES LAND UND GROSSES KINO

Filme, Drehorte und Stars
in Mecklenburg-Vorpommern entdecken

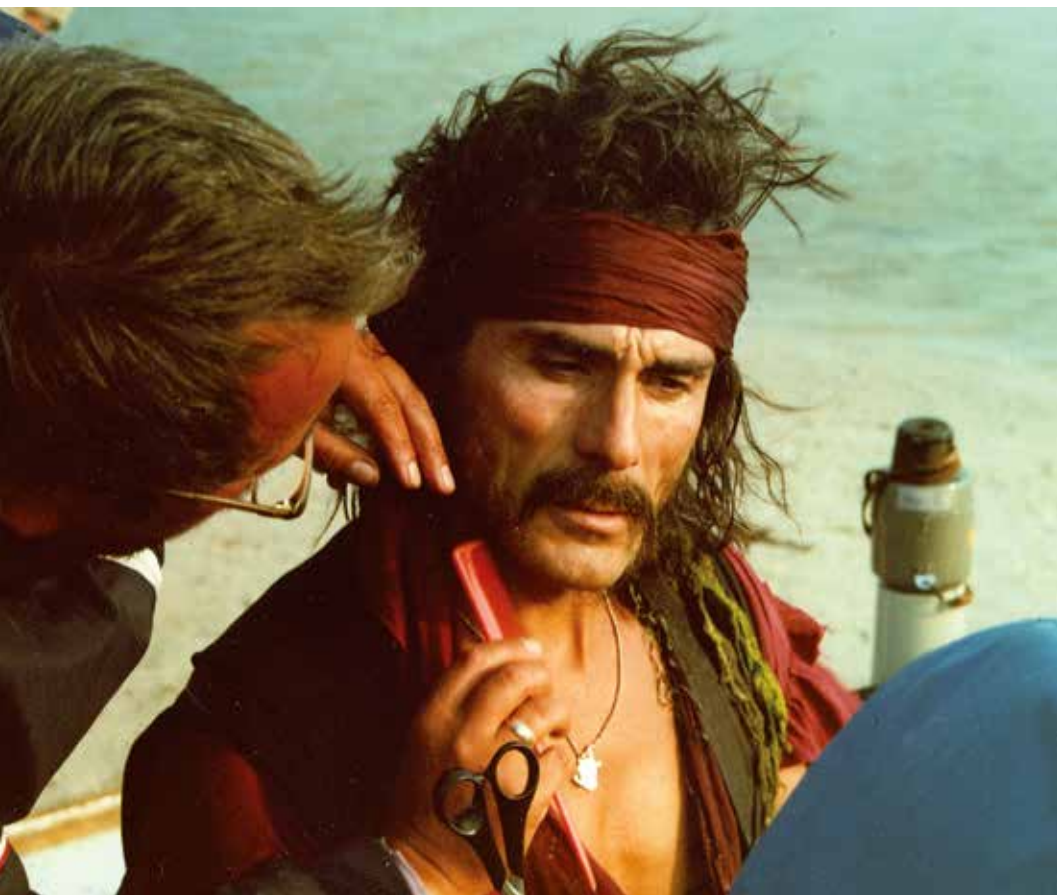
Marco Voss (Herausgeber)

Unter Mitarbeit von:

Juliane Voigt | Frank Burkhard Habel

Frank Schlösser | Christa Eichbaum | Heiko Kreft

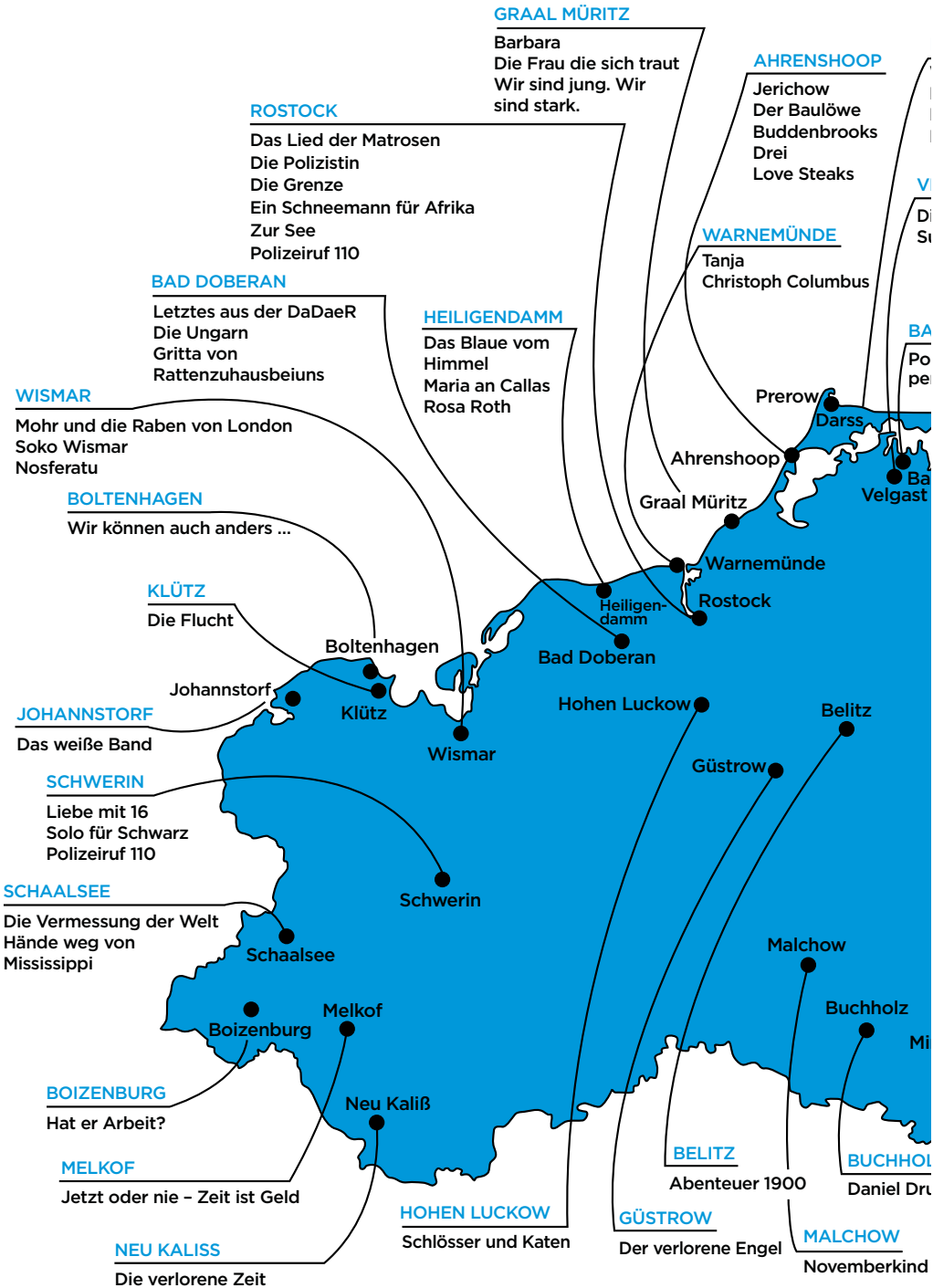

HINSTORFF

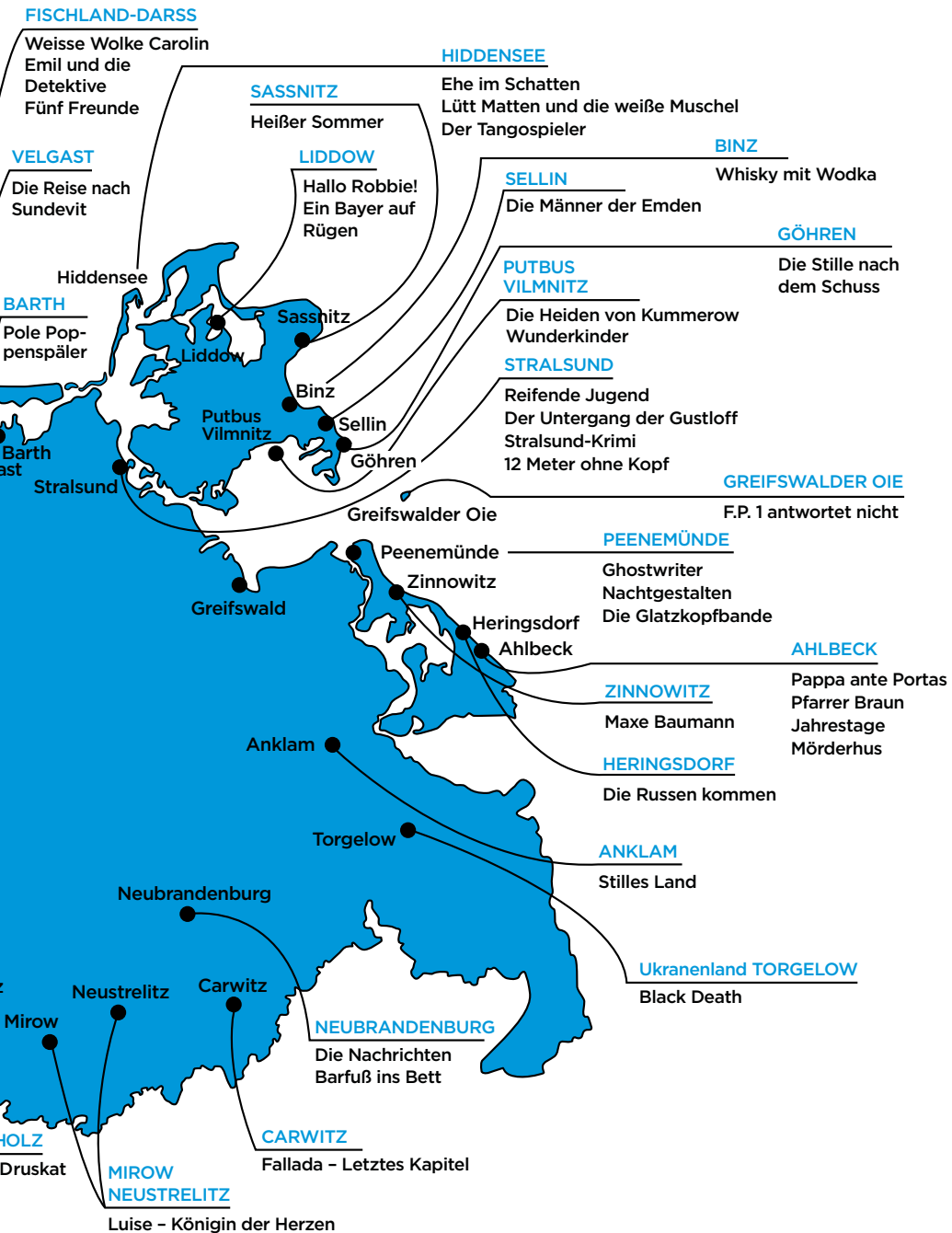


Inhalt

- 7 Übersichtskarte
- 9 Einleitung
- 19 **Landkreis Nordwestmecklenburg**
- 19 Hansestadt Wismar
- 35 Die Schaalseeregion
- 39 **Landeshauptstadt Schwerin**
- 53 **Landkreis Ludwigslust-Parchim**
- 61 **Landkreis Rostock**
- 61 Bad Doberan
- 64 Seebad Heiligendamm
- 74 Güstrow
- 85 **Hansestadt Rostock**
- 119 **Landkreis Vorpommern-Rügen**
- 119 Halbinsel Fischland-Darß-Zingst
- 142 Hansestadt Stralsund
- 153 Insel Rügen
- 181 Insel Hiddensee
- 193 **Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**
- 199 Neustrelitz
- 213 **Landkreis Vorpommern-Greifswald**
- 213 Insel Usedom
- 233 Hansestadt Greifswald
- 246 Anmerkungen
- 248 Register der vorgestellten Filme
- 252 Bildnachweis
- 254 Die Autoren
- 255 Danksagung

Übersichtskarte mit vorgestellten Filmen (Auswahl)





tino sogar ein Plüschowdenkmal steht, findet man in Mecklenburg-Vorpommern kaum Spuren des Südamerika-Helden. (mv)

Die Schaalseeregion

Die Schaalseeregion zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein ist geprägt durch eine kaum zerstörte Natur, die sich aufgrund der jahrzehntelangen Unzugänglichkeit der innerdeutschen Grenze entwickeln konnte. Die intakte Landschaft mit dem tiefsten See Norddeutschlands und alten Bauerngehöften ist seit dem Jahr 2000 als UNESCO-Biosphärenreservat anerkannt.

Dass diese Gegend für den Film entdeckt wurde, ist vor allem einem Bewohner des Ortes Rögnitz zu verdanken: Martin Rohrbeck, langjähriger Produktions- und Herstellungsleiter für die BOJE BUCK Produktion, hat sich hier 1994 in einem alten Gutshaus niedergelassen. Seine Frau, eine Theatermalerin, betreibt im Ort unter dem Motto »Kunst und Käse« eine Ziegenkäserei und Kunstaustellungen.

HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI

Spielfilm, D 2007

Detlef Buck und sein Szenenbildner Lothar Holler kamen 2006 nach Rögnitz, um Drehorte für die Verfilmung des Kinderbuches von Cornelia Funke auszuwählen.

In der humorvollen Sommergeschichte erleben Emma (Zoë Mannhardt) und

ihre Freunde Kinderferienabenteuer auf dem Land. Mississippi heißt das Pferd, das Emma von ihrer Großmutter (Katharina Thalbach) bekommt, um es vor dem Schlachter zu retten, doch der ehemalige Besitzer Albert Gansmann (Christoph Maria Herbst) will es unbedingt zurückhaben. Nur so erfüllt er eine der Bedingungen für sein Ziel, einen Discounter inmitten der Idylle zu errichten. Die Kinder lassen sich viel einfallen, um dies zu verhindern.

Viele bekannte Darsteller kamen in den kleinen Ort: Heidi Kabel, Charly Hübner, Ingo Naujoks, Fritzi Haberland, Hans Löw, Milan Peschel und – als Dorfpolizist – Detlef Buck. Dem Regisseur gefiel bei den Dreharbeiten besonders das Dorffest mit einer handfesten Prügelei à la Asterix und Obelix mit Fisch und Sahnetorte. Die mitwirkenden Dorfbewohner wurden vorher extra von echten Stuntleuten angelernt. Rögnitz war völlig in die Dreharbeiten integriert, der 12-jährige Konstantin aus dem Ort spielte so-



Detlef Buck (M.) bei den Dreharbeiten zu »Hände weg von Mississippi«



Katharina Thalbach und Zoë Mannhardt gar eine Hauptrolle. In den acht Wochen Drehzeit wurde das Gemeindehaus zum Kostümraum, das alte Feuerwehrhaus

FÜR INSIDER

Es ist die Band »BOSS HOSS«, die in der Szene beim Dorffest mit der Prügelei in der Scheune ihre Trash-Cowboymusik spielt. Zum Filmbergfest danach gaben die coolen Jungs noch ein kleines Extrakonzert für das ganze Dorf. Damit richtig abgetanzt werden konnte, erhielt der Asphalt der Dorfstraße einen Anstrich aus Rapssamen.



hieß plötzlich »Cinema Fromage«, dort schauten alle gemeinsam die Filmmuster an. Die Scheune des stellvertretenden Bürgermeisters bildete den Treffpunkt für Crew und Bewohner, um gemeinsam die Fußball-Weltmeisterschaft auf Großbild zu erleben. Katharina Thalbach war so entzückt von einem kleinen hellblauen Gartenhaus gegenüber dem Kunst & Käse-Laden, dass es während der Dreharbeiten zu ihrem Domizil wurde.

Das alte Pfarrhaus im nahen Roggen-dorf war ebenfalls Drehort, dort befand sich die »Gute Stube« des alten Klipperbusch. Diesen Namen bekam auch die Ferienwohnung, die dort heute angemietet werden kann.

Bis heute kommen immer wieder Familien in die Region, um mit ihren Kindern auf Spurensuche des Filmes zu gehen. (mv)

EIN LIED VON LIEBE UND TOD – GLOOMY SUNDAY

Spielfilm, D/Ungarn 1999

Die deutsch-ungarische Koproduktion erzählt eine außergewöhnliche Liebesgeschichte im Budapest der späten 1930er-Jahre. Regisseur Rolf Schübel inszenierte die Handlung rund um die schaurig-schöne Entstehung der alten Melodie von Reszö Seress nach dem Roman »Das Lied vom traurigen Sonntag« von Nick Barkow. Dieses Lied bekam aufgrund seiner melancholischen Stimmung den Beinamen »Hymne der Selbstmörder«, da es damals tatsächlich einige Selbstmörder zur Tat trieb. Die Hauptdarsteller sind Erika Marozsán als schöne

Ungarin Ilona, Joachim Król als Restaurantbetreiber Laszlo, Stefano Dionisi als Hauspianist und Ben Becker als abgewiesener Verehrer, der später als SS-Offizier zurückkehrt.

Die Herstellungsleitung der Produktion hatte Martin Rohrbeck. Sein Wohnort in Mecklenburg-Vorpommern führte dazu, dass er der Filmcrew für eine kurze Szene, die am See spielt, die **Schaalsee-region** empfahl. Man hatte vorher vergebens in der Umgebung von Budapest und Köln gesucht. **Am Neuenkirchener See** stimmte am Ende alles, als sich nach dem Aufbau des Kamerakranes der Morgen nebel lichtete und pünktlich zum Drehbeginn die malerische Naturkulisse zum Vorschein kam. (mv)

DIE VERMESSUNG DER WELT

Spielfilm, D /Österreich 2012

Detlef Buck verfilmte den Bestseller von Daniel Kehlmann, der auch die Drehbuchvorlage schrieb. Alexander von Humboldt (Albrecht Schuch) und Carl Friedrich Gaus (Florian David Fitz) machen sich Anfang des 19. Jahrhunderts auf, die Welt zu entdecken. Ihre Methoden können nicht unterschiedlicher sein. Der Naturforscher Humboldt reist in ferne Länder, um die Welt zu vermessen. Der Mathematiker Gaus bleibt zu Hause, um sie zu berechnen.

FÜR INSIDER

Sängerin Heather Nova singt den Titelsong und verwendet in ihrem gleichnamigen Musik-Video Filmausschnitte von **GLOOMY SUNDAY** mit der Sequenz vom Neuenkirchener See, in der die drei Hauptdarsteller Arm in Arm im Gras liegen.

Für den letzten Drehtag der aufwendigen deutsch-österreichischen 3D-Produktion kam die Filmcrew an den **Neuenkirchener See**. Hier besprechen der Herzog von Braunschweig und ein General den Schlachtplan gegen Napoleon, hier untersucht der junge Humboldt Frösche. Detlef Buck drehte nicht nur wegen der idyllischen Gegend erneut an diesem See, er wollte auch noch einmal die Filmfreundschaft der Rögkitzer und Neuenkirchner genießen, die er schon von **HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI** kannte. Eigentlich sollte auch die Indoor-Skihalle in Wittenburg für eine Schneeszene auf dem Chimborazo genutzt werden, doch der »Originalschnee« in Österreich ließ sich einfacher filmen. Bei den tatsächlichen Dreharbeiten am Chimborazo in Ecuador wirkten übrigens Crewmitglieder mit, die schon bei Rainer Simons DEFA-Film **BESTEIGUNG DES CHIMBORAZO** (siehe Seite 126) von 1989 dabei gewesen waren. (mv)

FILMPROMINENZ

In Rostock begann die Karriere dreier Persönlichkeiten, die Filmgeschichte schrieben:



Theater- und Filmschauspieler **Paul Wegener** (1874 – 1948) wurde 1913 als Titelgestalt in *DER STUDENT VON PRAG* bekannt, spielte und inszenierte zahlreiche Stummfilme und ist Schöpfer eines der bedeutenden Werke der deutschen Filmkunst: *DER GOLEM, WIE ER IN DIE WELT KAM* (1920). 1896 erhielt er ein erstes Engagement am Stadttheater Rostock einschließlich Sommerverpflichtungen in den vereinigten Theatern Heringsdorf, Ahlbeck und

Swinemünde. Mit einer Gage von 75 Mark musste er auskommen, sein Vater wollte, dass er Jura studiere, und kürzte die Unterstützung des Sohnes. Paul Wegener heiratete 1896 in Rostock Ida Ahlers und bekam mit ihr die Tochter Martha. Es müssen schwierige finanzielle Verhältnisse gewesen sein, das Theater hatte ihm gekündigt. Die Ehe wurde nach zwei Jahren geschieden.

Über verschiedene kleine Engagements, die ihn auch nach Hamburg führten, schaffte es Paul Wegener als Charakterdarsteller an das Deutsche Theater von Max Reinhardt. Hier widmete er sich neben seiner Arbeit auf der Bühne bereits vor dem 1. Weltkrieg dem neuen Medium Film, das er als neues künstlerisches Ausdrucksmittel und besonders geeignet für das phantastische Genre ansah. Der in seinem berühmtesten Film von Wegener selbst dargestellte Golem entstammt einer Legende aus dem Prager Ghetto. Die Figur aus Stein und das Szenenbild der expressionistischen Stadtarchitektur aus Ton zählen zu den bekanntesten Bauten der Filmgeschichte. Verantwortlich war neben dem Szenenbildner Rochus Gliese auch Hans Poelzig, der Architekt des Kinos »Babylon« und des »Haus des Rundfunks« in Berlin. In Mecklenburg-Vorpommern entwarf Poelzig das Gebäude der Sparkasse in Wolgast am historischen Marktplatz.

Von Paul Wegener existieren mehrere Gips- und Bronzemasken, die Ernst Barlach 1930 anfertigte. Der Bildhauer war – so in einem Brief an den Schauspieler vom 17. April 1930 – fasziniert von dem Kopf, »in dem die Natur so viel Außergewöhnliches miteinander verschmolzen hat«. Die Portraits befinden sich heute im Besitz des Kulturhistorischen Museums Rostock und des Barlachmuseums in Güstrow.

Von **Curt Goetz** (1888 – 1960), einem der besten Komödienschreiber im deutschsprachigen Raum, stammt das Zitat: »Das Denken ist zwar allen

Menschen erlaubt, aber vielen bleibt es erspart.« Der Schauspieler, Theaterautor und Drehbuchschreiber gab 1907 mit 19 Jahren sein Bühnendebüt am Stadttheater Rostock. In den 20er- und 30er-Jahren wurde er an Deutschlands Theatern gefeiert. Filmkarriere



machte er in vielen Stummfilmen von Harry Piel, meist als Bösewicht. 1939 ging er zu MGM nach Hollywood, schrieb dort an Drehbüchern mit, u. a. 1941 zu DIE FRAU MIT DEN ZWEI GESICHTERN mit Greta Garbo. Goetz zog sich zeitweise aus dem Filmgeschäft zurück und gründete eine Hühnerfarm in Beverly Hills. Später siedelte er in die Schweiz und nach Lichtenstein über. Dort arbeitete er an Drehbüchern wie FRAUENARZT

DR. PRÄTORIUS – er spielte 1950 zusammen mit seiner Frau Valérie von Martens die Hauptrollen – und DR. MED. HIOB PRÄTORIUS von 1964 mit Heinz Rühmann und Liselotte Pulver mit.



Marianne Hoppe wurde am 26. April 1909 als Tochter eines Gutsbesitzers aus Felsenhagen in Rostock geboren. Sie gilt als eine Ikone der Schauspielkunst. Für ihre Karriere als Theaterschauspielerin waren besonders die Jahre zwischen 1935 und 1945 am Staatlichen Schauspielhaus am Gendarmenmarkt in Berlin prägend, dessen Intendant Gustaf Gründgens, ihr Ehemann, war. Ihrem Leinwanddebüt in der Storm-Verfilmung SCHIMMEL-

REITER (1933, Regie: Hans Deppe und Curt Oertel) folgten zahlreiche Filmrollen. In der NS-Zeit spielte sie aufgrund ihres herben nordischen Aussehens oft hehre Frauengestalten, u. a. in DER HERRSCHER (1937) von Veith Harlan, DER SCHRITT VOM WEGE (1939) und ROMANZE IN MOLL (1942). Nach Kriegsende blieb sie dem Theater treu, spielte aber auch in Filmen wie DAS VERLORENE GESICHT (1948), DREIZEHN ALTE ESEL (1958), DER SCHATZ AM SILBERSEE (1962), FALSCHER BEWEGUNG (1975) und in der TV-Serie KIR ROYAL (1984 – 1986).¹⁸ Ein eindrucksvolles Portrait der 2002 gestorbenen Schauspielerin schuf Werner Schroeter 1999 in seinem Dokumentarfilm DIE KÖNIGIN. Als Kameramann dabei: Thomas Plenert, der heute in Mecklenburg-Vorpommern lebt.



Angelica Domröse und Willi Schrade in »Verwirrung der Liebe«

□ LANDKREIS VORPOMMERN-RÜGEN

Halbinsel Fischland-Darß-Zingst

Das schmale Land zwischen Rostock und Stralsund gehört zu den beliebtesten Urlaubszielen an der Ostseeküste. Weiße Sandstrände und romantische Boddenlandschaften umschließen urwüchsig-e Wälder und idyllische Fischerdörfer. Dierhagen, Wustrow, Ahrenshoop, Born, Prerow und Zingst sind die bekannten Ferienorte der Region, die zu großen Teilen zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft gehört. Von außergewöhnlicher Schönheit ist der naturbelassene Darßer Weststrand, dessen Form sich durch Stürme und Wellen permanent ändert. Bizarre Baumgebilde, die sogenannten Windflüchter, sind das markante Motiv dieser Gegend. Mittendrin steht der 35 Meter hohe Leuchtturm am Darßer Ort, das älteste aktive Leuchfeuer Mecklenburg-Vorpommerns. Die gesamte Gegend ist bekannt für ihr besonderes Licht. Es lockte schon vor über 100 Jahren Maler an, die Ahrenshoop zu einer Künstlerkolonie mit zahlreichen Ateliers und Galerien machten. Viele Filmemacher hinterließen ihre Spuren auf der Halbinsel.

VERWIRRUNG DER LIEBE

Spielfilm, DDR 1959

Der bulgarische Regisseur Slátan Dudow, seit seinem Streifen KUHLE WAMPE

ODER: WEM GEHÖRT DIE WELT? von 1932 eine Legende des proletarischen Films, drehte den Unterhaltungstreifen im Studentenmilieu. Ein junges Paar geht nach einem Fasching getrennte Wege, weil jeder einen anderen Partner kennengelernt hat. Dieter (Willi Schrade) lädt seine neue Flamme Siegi (Angelica Domröse) zu einem Zelturlaub an der Ostsee ein, Sonja (Annekathrin Bürger) fährt mit dem Ex-Freund von Siegi (Stefan Lisewski) nach Sachsen. Bald wird eine Doppelhochzeit geplant, doch kurz vor der Trauung wechseln die Partner erneut.

Der Aufwand, den Dudow betrieb, war enorm: Er drehte allein 23 Tage an den Faschingsszenen.

Am Darßer Ostseestrand wartete der Regisseur lange auf einen malerischen Sonnenuntergang, um die rechte Lichtstimmung für das Liebespaar zu erhalten. Als dieses nicht klappte, wurde der Strand mit echtem Seesand im Studio nachgebaut. Insgesamt dauerten die Dreharbeiten ein Jahr.²³

Annekathrin Bürger, die nach ihrem Debüt in EINE BERLINER ROMANZE auf dem Weg war, ein Star zu werden, ließ sich von Dudow zur ersten Nacktszene in einem DDR-Film überreden.

Angelika Domröse (damals 17) wurde für diesen Film durch ein Casting von über 1 000 Mädchen entdeckt. Ihre Erinnerungen an den Streifen sind zwiespältig: »Ich saß zur Premiere im Babylon und war fas-

Register der vorgestellten Filme

- Abenteuer 1900 – Leben im Gutshaus**
Abenteuer 1927 – Sommerfrische
 Seite 73
Addio piccola mia Seite 54
Alfons Zitterbacke Seite 48
Alki Alki Seite 27
Als Martin 14 war Seite 32
Alter Kahn und junge Liebe Seite 195
Altes Herz geht auf die Reise
 Seite 203
Am Ende der Milchstraße Seite 210
Anderst schön Seite 50
Anna Boleyn Seite 85
Barbara Seite 78
Barfuß ins Bett Seite 207
**Bei Hitze ist es wenigstens nicht
 kalt** Seite 69
Berlin um die Ecke Seite 64
Beschreibung eines Sommers
 Seite 56
Black Death Seite 237
Blonder Tango Seite 200
Brand im Ozean Seite 166
Buddenbrooks Seite 128
Burning Life Seite 127
Camping, Camping Seite 100
**Caspar David Friedrich – Grenzen der
 Zeit** Seite 234
Christoph Columbus Seite 86
Dach überm Kopf Seite 159
Daniel Druskat Seite 197
Das blaue Licht Seite 207
Das Blaue vom Himmel Seite 67
Das Geheimnis der Kormoraninsel
 Seite 73
Das geheimnisvolle Wrack Seite 171
Das große Fest Seite 65
Das Herz des Piraten Seite 174
Das Lächeln der Tiefseefische
 Seite 218
Das Lied der Matrosen Seite 92
Das Mädchen auf dem Brett Seite 95
Das Mädchen von Fanö Seite 181
Das Schloss meines Vaters Seite 72
Das Sichtbare und das Unsichtbare
 Seite 210
Das Souper um Mitternacht
 Seiten 42, 86
Das System Seite 111
Das Traumschiff Seite 23
Das unsichtbare Visier Seite 98
Das unsterbliche Herz Seite 166
Das verhexte Fischerdorf Seite 124
Das weiße Band Seite 30
Deckname Luna Seite 68
Den Wolken ein Stück näher
 Seite 187
Der Baulöwe Seite 125
Der Bernsteinfischer Seite 190
Der Dschungel ruft Seite 169
Der freie Wille Seite 223
Der Ghostwriter Seite 229
Der Hut Seite 196
Der Majoratsherr Seite 44
Der Mauerschütze Seite 224
Der Moorhund Seite 195
**Der nackte Mann auf dem
 Sportplatz** Seite 82
Der neue Fimmel Seite 23
Der Preis Seite 168
Der Tangospieler Seite 189
Der Untergang der Gustloff
 Seite 149
Der verlorene Engel Seite 74

- Der Weg ins Freie** Seite 199
- Die Besteigung des Chimborazo**
Seite 126
- Die Degenhardts** Seite 144
- Die Dienstagsfrauen – Zwischen
Kraut und Rüben** Seite 202
- Die elf schillschen Offiziere** Seite 142
- Die Flucht** Seite 28
- Die Frau, die sich traut** Seite 79
- Die Fürstin der Ozeanwerft** Seite 86
- Die Gänse von Bützow** Seite 70
- Die gefrorenen Blitze** Seite 226
- Die Gerechten von Kummerow**
Seite 162
- Die Glatzkopfbande** Seite 220
- Die Grenze** Seite 108
- Die Heiden von Kummerow und ihre
lustigen Streiche** Seite 161
- Die Hexen von Salem** Seite 138
- Die Hochzeit von Länneken** Seite 139
- Die Kriegerin** Seite 171
- Die Küche** Seite 102
- Die Männer der Emden** Seite 176
- Die Nachrichten** Seite 208
- Die Polizistin** Seite 106
- Die Reise nach Sundevit** Seite 134
- Die Russen kommen** Seite 213
- Die Stille nach dem Schuss** Seite 174
- Die Störenfriede** Seite 47
- Die Ungarn** Seite 61
- Die Vergebung** Seite 237
- Die verlorene Zeit** Seite 58
- Die Vermessung der Welt** Seite 37
- Drei** Seite 131
- Drei blaue Jungs – ein blondes
Mädel** Seite 90
- Drei Kapitel Glück** Seite 57
- Du hast es versprochen** Seite 191
- Effi Briest** Seite 224
- Ehe im Schatten** Seite 184
- Ein Bayer auf Rügen** Seite 158
- Ein brauchbarer Mann** Seite 160
- Ein ganzer Kerl** Seite 206
- Ein irrer Duft von frischem Heu**
Seite 235
- Ein Lied von Liebe und Tod –
Gloomy Sunday** Seite 36
- Ein Schneemann für Afrika** Seite 101
- Ein Sommertag macht keine Liebe**
Seite 145
- Eine Robbe zum Verlieben/
Eine Robbe und das große Glück**
Seite 122
- Einer trage des anderen Last**
Seite 241
- Einfach Blumen aufs Dach** Seite 102
- Elisabeth I.** Seite 132
- Emil und die Detektive** Seite 135
- Erbsen auf halb sechs** Seite 46
- Ernst Thälmann – Sohn seiner
Klasse** Seite 92
- Ete und Ali** Seite 237
- Euch werd ich's zeigen** Seite 97
- Eurotrip** Seite 107
- Fahrschule** Seite 188
- Fallada – Letztes Kapitel** Seite 205
- Familie Buchholz/Neigungsehe**
Seite 123
- Flugstaffel Meinecke** Seite 242
- F.P. 1 antwortet nicht** Seite 230
- Freies Land** Seite 55
- Frösche petzen nicht** Seite 108
- Frühstück mit einer Unbekannten**
Seite 67
- Fünf Freunde** Seite 132
- Gefährliche Fahndung** Seite 156
- Geheimakte W.B.1** Seite 164
- Genesung** Seite 145

- Geschichte von der Gänseprinzessin und ihrem treuen Pferd Falada** Seite 179
- Gewissen in Aufruhr** Seite 233
- Glückspilze** Seite 199
- Gritta von Rattenzuhausbeiuns** Seite 62
- Große Fische, kleine Fische** Seite 178
- Grosstadt Klein** Seite 239
- Hallo Robbie!** Seite 179
- Hände weg von Mississippi** Seite 35
- Hans in allen Gassen** Seite 213
- Hart am Wind** Seite 146
- Hat er Arbeit?** Seite 59
- Hatifa** Seite 165
- Haus und Kind** Seite 131
- Heimliche Ehen** Seite 124
- Heißer Sommer** Seite 172
- Hiev up** Seite 155
- Immensee** Seite 148
- Inge Larsen** Seite 154
- Insel des Lichts** Seite 180
- Jahrestage** Seite 216
- Jerichow** Seite 128
- Jetzt oder nie – Zeit ist Geld** Seite 58
- Junge Adler** Seite 90
- Karla** Seite 234
- Käthe Kollwitz – Bilder eines Lebens** Seite 75
- Katzenzungen** Seite 175
- Kein Hüsung** Seite 193
- Kennen Sie Ihren Liebhaber?** Seite 114
- Kleines Stück vom Schicksal** Seite 34
- Krauses Geheimnis** Seite 222
- Krauses Kur** Seite 221
- Leben mit Uwe** Seite 98
- Letztes aus der DaDaeR** Seite 62
- Letztes Kapitel** Seite 66
- Leuchtf Feuer** Seite 155
- Liebe mit 16** Seite 47
- Love Steaks** Seite 132
- Lügen auf Rügen** Seite 166
- Luise – Königin der Herzen** Seite 201
- Lütt Matten und die weiße Muschel** Seite 186
- Mama, ich lebe** Seite 32
- Mandy will ans Meer** Seite 152
- Maria an Callas** Seite 66
- Marmor, Stein & Eisen** Seite 135
- Matthiesens Töchter** Seite 141
- Max der Vielgeprüfte** Seite 43
- Maxe Baumann** Seite 223
- Mohr und die Raben von London** Seite 24
- Mord in bester Gesellschaft – Alles Böse zum Hochzeitstag** Seite 70
- Mord in den Dünen** Seite 137
- Mord in Ludwigslust** Seite 55
- Mord ohne Sühne** Seite 31
- Mörderhus – Der Usedom Krimi** Seite 220
- Nachtgestalten** Seite 228
- Nanu, Sie kennen Korff noch nicht?** Seite 121
- Nosferatu – eine Symphonie des Grauens** Seite 19
- Novemberkind** Seite 198
- Opfergang** Seite 184
- P.S.** Seite 56
- Pappa ante Portas** Seite 215
- Pfarrer Braun** Seite 239
- Polizeiruf 110 – Rostock** Seite 109
- Polizeiruf 110 – Schwerin** Seite 49
- Pole Poppenspärer** Seite 139
- Reife Kirschen** Seite 236

- Reifende Jugend** Seite 143
Reise ins Ehebett Seite 94
Rosa Roth Seite 69
Rottenknechte Seite 146
Sansibar oder der letzte Grund
Seite 25
Schicksalsjahre Seite 136
Schlösser und Katen Seite 79
Schüsse unterm Galgen Seite 159
Sechse kommen durch die Welt
Seite 159
Seilergasse 8 Seite 94
Seitensprung Seite 196
So viele Träume Seite 148
Soko Wismar Seite 22
Solo für Schwarz Seite 50
Sommerliebe Seite 171
Stille Wasser Seite 103
Stilles Land Seite 242
Stralsund Seite 151
Sturm des Wissens Seite 115
Stürmische Zeiten Seite 130
Suse, liebe Suse Seite 236
Tambari Seite 226
Tanja Seite 105
Terra Incognita Seite 140
Tod an der Ostsee Seite 123
Trampen nach Norden Seite 120
Tyrannenmord Seite 46
Über das Meer Seite 30
Underdogs Seite 71
Unterwegs Seite 34
Usedom - ein deutsches
Inselleben Seite 219
- Verflucht und geliebt** Seite 33
Vergiss dein Ende Seite 177
Verwirrung der Liebe Seite 119
Viktor Vogel Seite 127
4 Tage im Mai Seite 181
Wadans Welt Seite 25
Wahlverwandschaften Seite 76
War Requiem in Peenemünde
Seite 228
Wege übers Land Seite 206
Weil ich Dich liebe ... Seite 82
Weißer Wolke Carolin Seite 121
Weite Straßen - Stille Liebe
Seite 96
Weiter als der Ozean Seite 152
Whisky mit Wodka Seite 167
Wie das Binnenmeer Seite 26
Wie sag' ich's meinem Mann?
Seite 218
Winter Adé Seite 157
Wir können auch anders ... Seite 29
Wir sind jung. Wir sind stark.
Seite 104
Wir wollten aufs Meer Seite 115
Wunderbares Wrodow Seite 209
Wunderkinder Seite 163
Zeit der Störche Seite 53
Zeugin der Toten Seite 157
Zugvogel am Sund Seite 147
Zur See Seite 99
Zutaten für Träume Seite 136
Zwischen Welten Seite 134
12 Meter ohne Kopf Seite 150

Bildnachweis

- Anna Wendt Filmproduktion** Seite 177 r.
- Antaeus Film** Seite 127 (2)
- ARD Degeto / Mementofilm, Foto Marco Voß** Seiten 141 (2), 142 (2)
- ARD Degeto / Polyphon** Seite 220
- Barefoot films Gmbh** Seite 135
- Basthorster Filmmanufaktur / Rainer M. Schulz** Seite 26 r.
- Bavaria Filmverleih/Rolf v.d.Heydt** Seite 136 l.
- Bavaria Pictures /Stefan Falke** Rückcover; Seiten 129, 130 (2)
- Berengar Pfahl Film** Seiten 105 r., 106, 176 (2)
- BojeBuck** Seiten 18, 29 u. / Wolfgang Jahnke 35, 36 l., 36 r.,
- CCC Filmkunst / Fotografin: Julia Terjung** Seite 164
- Conny Klein / Kineo Film Peter Hartwig** Seite 131
- DEFA-Stiftung** Klaus Zähler Cover o. M. / Eckhardt Hardkopf, Norbert Kuhröber Cover M. r.; Otto Baecker Seite 16 / Horst Blümel 17, 134 / Eberhard Daßdorf 24 l., 160 l., 214 / Detlef Hertelt 24 r. / Horst Blümel 31 u. / Detlef Göthe 32 (2) / Herbert Kroiss 48, 57, 84, 140 (2), 95 l. o., 95 l. u. / Max Teschner 52, 56 l. o., 165 (2) / Eckhardt Hardkopf, Norbert Kuhröber 53, 54 / Otto Baecker 56 l. / Klaus Goldmann 56 l.u., 77 (2) / Alexander Kühn 60, 82 / Thomas Plenert 63 / Heinz Wenzel 65 l. / Dieter Lück 71 l. / Peter Friedrich, Herbert Kroiss 75 l.o. / Norbert Kuhröber 75 l. u., 227, 236, 241 / Eduard Neufeld 79 r., 81 / Heinz Wenzel 92, 192, 195 / Herbert Kroiss, Heinz Wenzel 93 (3) / Peter Dietrich 95 r. / Klaus Goldmann, Waltraud Pathenheimer 96, 97 o. / Dieter Lück 97 u. / Jürgen Hoefmann 101 r. / Eduard Neufeld 118, 193, 194 / Siegfried Skoluda 122 (2) / Waltraud Pathenheimer 4, 125 (2), 174 r., 175 l. / Wolfgang Ebert, Dietram Kleist 126 / Roger Corbeau 138 / Josef Borst 139 / Rudolf Meister 145, 196 l. / Jörg Erkens, Dietrich-Werner Fabienke 155, 156 l. / Christa Köfer 159, 163 / Heinz Pufahl 160 r. / Detlef Hertelt, Herbert Kroiss 173 (2) / Kurt Wunsch 185 l., 185 r. / Hans Joachim Zillmer 186 / Klaus Zähler 189, 196 r., 212, 237 / Peter Ziesche 190 o. / Dieter Lück, Waltraud Pathenheimer 200 r. / Wolfgang Ebert 205 (2) / Roland Dressel 226
- Deutsche Kinemathek** Seite 44 r., 76, 90(2), 121 r., 143 l. u., 154 o., 166, 184 l., 213
- Deutsches Rundfunkarchiv Babelsberg** Wolfgang Rowinski Seite 33 / Klaus Mühlstein 98 / Hans-Jürgen Hoefmann 99 / Hans-Joachim Zillmer 101 l. / Herbert Schulze 111 / Max Teschner 120 / Johann Wioland 147 / Dieter Jäger 156 r. / Peter Schön 188 / Gerd Platow 197 / Waltraud Denger 207 / Peter Krajewsky 208 / Hans-Jürgen Hoefmann 224 / Günther Vent 233
- die film gmbh / Jürgen Olczyk** Seiten 8, 68 l.
- Die Flucht** © ARD Degeto/Conny Klein Seiten 28, 29 o.
- Die Grenze** © SAT1 / Stephan Rabold Seite 108 l., 109
- 2007 Egoli Tossell Film, Sat. 1** Seite 67
- 2009 Egoli Tossell Film / Photos by Stephanie Kulbach** Seiten 238 (2), 244/245
- EIKON Media GmbH** Seite 217
- Felmy-Film-Gesellschaft** Seite 43
- FilmlandgGmbH / Silke Winkler** Seite 47, 49 l.
- Sammlung Filmmuseum Potsdam** Seite 44 l., 85, 88, 89 o., 89 u., 123, 124, 143 r., 144, 154 r.,

- 167 l., 169 r., 183 u.l., 184 r., 200 l., 203, 231 (2), Ernst Knoth 206
- Filmwerte / Andreas Höfer** Seite 174 l.
- Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung** Cover M. l.; Seiten 19, 20 o., 21 o.
- Frisbeefilms / Margit Wild** Seite 114
- Thomas Gallien** Seite 235
- Thomas Grundner** Seite 39, 55, 62, 65 r., 158, 177 l., 183 o., 211
- Andreas Hyronimus, Stephan Buske** Seite 27 l.
- Frank Lamm** Seite 198
- Jörg Mehrwald** Seite 187
- Lizenzfrei** Seite 143 l. o.
- Archiv Maja Löffler/Hiddensee/Foto : Max Ebel** Seiten 182, 183 u. r.
- LOOKS Film & TV / Lutz Hofmann** Seiten 201, 202
- Lothar Thierfelder** Seite 61 (2)
- MaFilm/Arnim Thomas** Cover o. l.; Seiten 10, 222
- NDR** Cover M. M., Stefan Erhard; Seiten 66 r., 73 l. / Gita Mundry 38 / Wolfgang Meier 46 / Polyphon 49 r. / Filmpool Fiction, Marco Voß 51/ Reiner Bajo 108 r./ Stefan Erhard 110 / Hans-Joachim Pfeiffer 175 r. / Filmpool, Sandra Hoever 225
- Neue Realfilm Walter Koppel / W.Reinke** Seiten 161, 162
- Offak** Seiten 40, 42, 86
- Ö-Film** Seiten 136 r., 104 l.
- Petra Blank** Seite 232
- Rialto Film / Wolfgang Jahnke** Seiten 1, 216
- Rommel Film / Conny Klein** Seite 228 (2) [Rostock denkt 365°]e.V. / Andreas Ehrig Seiten 115, 116 l.
- Schiwagofilm / Michael Kotschi** Seite 169 l.
- Schramm Film** Christian Schulz Seite 2, Hans Fromm 78
- Sean Gallup / Getty Images** Seite 230
- Sehr gute Filme GmbH / Dennis Pauls** Seite 27 r.
- Senator Film Verleih** Cover u.; Seiten 58, 167 r., 168
- ShutterIsland / ConcordeFilmverleih GmbH** Seite 107 r.
- Studio Babelsberg AG** Seite 229
- Timon Schäppi / Daredo** Seite 133
- von Vietinghoff Filmproduktion GmbH** Seite 128
- Marco Voß** Seiten 20 u., 21 u., 41, 45 l., 45 r., 73 r., 74, 75 r., 83, 105 l., 107 l., 116 r., 121 l., 170, 190 u., 204, 223
- Warner Bros.** Seite 240 (2)
- Wicki-Film-Archiv** Seite 25
- Wolfgang Pfeiffer Filmproduktion / Thomas Spikermann** Seiten 11, 242
- Wüste Film GmbH; Foto: Britta Krehl** Seiten 12 r., 150 (2)
- Wüste Film GmbH; Foto: Georges Pauly** Seite 71 r.
- Wüste Film Ost / Svenja von Schultendorff** Cover o. r.; Seite 191
- X Verleih AG** Seiten 9, 31 o., 79 r., 132, 181
- ZDF Mike Gast** Seite 12 l. / Marc Meyerbröcker 22 (2), 66 l. / Stephan Persch 50 (2) / Oliver Vaccaro 68 r. (2) / Conny Klein 69, 149 r., 137 r., 152 / Thomas Kost 137 l. / Montage – Joseph Vilsmaier, UFA, Elektrofilm 149 l. / Georges Pauly 151 / Stefan Erhard 157 / Svea Pietschmann 180 / Sascha Baumann 219
- ZDF / Conradfilm / Bavaria** Conny Klein Seite 178 r. (2), Marco Voß 178 l.
- ZDF / Network Movie** Seite 209
- Zieglerfilm Köln / Foto Reiner Bajo** Seite 218
- Zorro Film / UFA Fiction** Seite 104 r
- Karte:** Marco Voss / Kirsten Last

Dieses Buch wurde gefördert durch das
Ministerium für Wirtschaft, Bau und
Tourismus Mecklenburg-Vorpommern



und die DEFA – Stiftung



Mit freundlicher Unterstützung der Film-
land gGmbH und der Filmlocation
Mecklenburg-Vorpommern



Liebe Leserin, lieber Leser, wie hat Ihnen die Lektüre gefallen?

Wir freuen uns über Ihre Bewertung im Internet!

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Reproduktionen, Speicherungen in Datenverarbeitungsanlagen, Wiedergabe auf fotomechanischen, elektronischen oder ähnlichen Wegen, Vortrag und Funk – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages.

© Hinstorff Verlag GmbH, Rostock 2015

Lagerstraße 7 | 18055 Rostock

www.hinstorff.de

1. Auflage 2015

Herstellung: Hinstorff Verlag GmbH

Lektorat: Thomas Gallien

Titelgestaltung und Layout: Beatrix Dedek

Druck: Westermann Druck Zwickau GmbH

Printed in Germany

ISBN 978-3-356-01863-9

Cover:

1. Reihe von l. nach r.: »Krauses Kur«,
»Ein irrer Duft von frischem Heu«,
»Du hast es versprochen«

2. Reihe: »Nosferatu«, »Polizeiruf 110 –
Rostock«, »Zeit der Störche«

Unten: »Whisky mit Wodka«

Seite 1: Dreharbeiten zu »Pappa ante
Portas«

Seite 2: »Jerichow« mit Benno Fürmann,
Nina Hoss und Hilmi Sözer (v. l.)

Seite 4: Gojko Mitić am Set von »Das Herz
des Piraten«

Rückcover: »Buddenbrooks«